# >>> Wie wandeln?

# Kulturanthropologische Einblicke in den Werkzeugkasten gegenwärtiger Nachhaltigkeitsbemühungen



#### >>> WANDEL

Unterschiedliche gesellschaftliche Akteure nutzen *Transformationsinstrumente* (TI) wie Aktionswochen oder Modellprojekte um Wandel von Gesellschaft und Energie zu befördern. Ich habe vier Funktionsfoki von *TIs* herausgearbeitet:

Aktivierung, Planung, Information und Innovation.

### >>> GESELLSCHAFT

Die Forschung konzentriert sich auf drei ehemalige Industriestädte, die sich in besonderer Weise um Wandel bemühen: Almada (PRT), Malmö (SWE) und Essen (GER). Ich frage: Wie wird die Plausibilität und Zweckmäßigkeit von *TIs* konstituiert? Wie funktionieren *TI*? Und welche (unintendierten) Effekte haben sie?

### >>> METHODEN

Um diese drei Fragen zu beantworten, nutze ich ethnographische Methoden:
Teilnehmende Beobachtung, Expert\_innen Interviews und Dokumentenanalyse.
Im Sinne der *Multi-Sited Ethnography* folge ich dabei den sechs *TIs* über Stadtgrenzen hinweg und plane etwa Interviews und teilnehmende Beobachtungen in Brüssel.

## >>> ENERGIE

Städte sind zentrale Orte von Transformationen. In Europa wird 69% der Energie in Städten verbraucht und weltweit eine Verdreifachung des Energieverbrauchs in Städten prognostiziert. Sechs Fallstudien ermöglichen die Mittel, mit denen gegenwärtig versucht wird Energie und Gesellschaft zu wandeln, besser zu verstehen.



#### >>> ZIELE

Ziel ist es, zu einer Weiterentwicklung der Anthropology of Policy und gegenwärtiger Transformationspraktiken beizutragen. Es ist nicht ausreichend die Auswirkungen des Klimawandels zu erforschen, wir müssen auch die Mittel mit denen wir ihm begegnen, der Selbstverständlichkeit entheben, sie erforschen und verstehen.



#### >>>BRITTA ACKSEL

Britta Acksel promoviert am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Goethe-Universität Frankfurt und ist seit Oktober 2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "Energiewende Ruhr" am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen.

#### >>> DAS VIRTUELLE INSTITUT

Das Virtuelle Institut »Transformation – Energiewende NRW« befasst sich mit den Fragestellungen der Energiewende in Nordrhein-Westfalen und bündelt systematisch und zielorientiert die Kompetenzen der in Nordrhein-Westfalen ansässigen relevanten Forschungsinstitute. Der Fokus liegt dabei auf sozio-ökonomischen und sozio-kulturellen Aspekten der Energiewende.

britta.acksel@kwi-nrw.de | Kulturwissenschaftliches Institut Essen Goethestr. 31 | 45128 Essen | Tel. + 49 201 72 04-210